

Im Herzogenriedpark in Mannheim findet heute (15 bis 21 Uhr), morgen (11 bis 21 Uhr) und am Sonntag (11 bis 18 Uhr) ein mittelalterlicher Jahrmarkt mit rund 100 Ausstellern statt. Kinder bis Schwertmaß haben freien Eintritt.



NOTDIENSTE

Feuerwehr/Rettungsdienst (Notarzt): Tel. 112
Rettungsdienst und Krankentransport: Leitstelle Bergstraße, Tel. 06252/19222

Apotheken

Beginn des Notdienstes jeweils um 8.30 Uhr, Ende 8.30 Uhr am Folgetag.

Servicenummer für Apotheken-Notdienst. Es werden die drei nächstgelegenen diensthabenden Apotheken angesagt: 0180/1555 7779 317.

Bensheim, Heppenheim, Lorsch, Einhausen, Lautertal

Stadthaus-Apotheke, Lorsch, Neckarstraße 5, Tel. 06251/96250

Zwingenberg

Stadt-Apotheke, Zwingenberg, Darmstädter Straße 32, Tel. 06251/73021; Phoenix-Apotheke, Riedstadt-Crumstadt, Friedrich-Ebert-Straße 1, Tel. 06158/86201

Lindenfels, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau

Kur-Apotheke, Hammelbach, Tel. 06253/5191

Zahnärztlicher Notdienst

für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lorsch, Zwingenberg ab 18 Uhr: Franciscus Sorbi, Bensheim, Europa-Allee 15, Tel. 06251/2581

für Lautertal, Lindenfels, Mörlenbach, Birkenau, Fürth, Rimbach, Wald-Michelbach ab 18 Uhr: Klaus Rucker, Rimbach, Staatsstraße 1, Tel. 06253/7415

BADESPASS

Basinus-Bad Bensheim: Hallenbad: geöffnet, 10-22 Uhr.

Hallenbad Einhausen: geöffnet, 15-21 Uhr.

Vortrag im Bürgerhaus

BENSHEIM. Im Rahmen der Jubiläumswoche „25 Jahre Eysoldt-Ring“ spricht heute (Freitag) der Sportwissenschaftler Andreas Bredenkamp im Bensheimer Bürgerhaus zum Thema „Der sichere Weg zu mehr Gesundheit und besserer Lebensqualität“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten werden nicht vergeben, der Eintritt ist frei. red

Revue

„Musical and More“ in Weinheim

WEINHEIM. Die Revue „Musical and More – The Show“ gastiert morgen (Samstag) in der Stadthalle in Weinheim. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Zu hören sein werden Melodien unter anderem aus „Les Misérables“, „Grease“, „Miss Saigon“ und „Die Schöne und das Biest“, außerdem aus „Der Schuh des Manitu“, „Ich war noch niemals in New York“ und „Wicked“. Die Darsteller tragen aufwendige, originalgetreue Kostüme. Weitere Informationen gibt es im Internet. red

www.musicalandmore.net



Die Revue „Musical and More“ kommt morgen nach Weinheim. BILD: OH

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: web-1803
Passwort: richard08283
Gültig für heute
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Menschen: Barbara Zeizinger aus Alsbach-Hähnlein schreibt Gedichte und Bücher / Hohe Auszeichnung für „Ohne Schwerkraft“

Jedes Wort hat seinen Platz

Von unserer Mitarbeiterin Gerlinde Scharf

BERGSTRASSE. „Ehe ich meine Gedichte nicht anderen vorgelesen und deren Kritik gehört und angenommen habe, gehe ich damit nicht an die Öffentlichkeit.“ Barbara Zeizinger aus Alsbach-Hähnlein ist völlig uneitel und unproblematisch, wenn es darum geht, ihre zu Papier gebrachten Gedanken und Stimmungen Freunden und Kollegen in der Darmstädter „Textwerkstatt“ zwecks „Zensur“ vorzutragen.

Meist folgt sie deren kritischen Ratschlägen und verändert ein Wort oder setzt andere Akzente im Rhythmus – bis alles stimmig ist. Natürlich kommt es vor, dass sie sich von Anfang an sicher ist: „Genau das ist es, was ich ausdrücken will. Alles ist stimmig.“ Dann wird nicht mehr gefackelt. Alles bleibt, wie es ist.

Ein Leben als Autorin

Die Lehrerin am Schuldorf Bergstraße schreibt und dichtet, seit sie denken kann. Veröffentlicht hat sie ihre Werke zum ersten Mal vor etwa 15 Jahren. Bis heute hat die Tochter des Bergsträßer Journalisten Hans Todt mehrere Bücher, Gedichte und Reiseimpressionen verfasst. Sie hat an einem regionalen Reiseführer und einem polnischen Kulturmagazin mitgewirkt und darüber hinaus Texte polnischer Schriftsteller nach ihrer Übersetzung ins Deutsche den letzten Feinschliff verpasst. Gerade ist sie dabei, für einen Regionalführer unterschiedliche Routenbeschreibungen kurz und knackig zu Papier zu bringen. Ihre engen Verbindungen nach Polen bestehen seit Beginn des Schüleraustauschs am Schuldorf mit einem Krakauer Gymnasium vor 25 Jahren.

„Nur für die Schublade zu schreiben macht keinen Spaß“, sagt Barbara Zeizinger, die oft zu Lesungen eingeladen wird. Ihren bebilderten Reisebericht „Am leichten Ufer des Wassers“ über ein Rucksackabenteuer mit ihrer Tochter durch Kuba wurde im vergangenen Jahr ein zweites Mal aufgelegt.

Ihr bislang größter Erfolg gelang der Lyrikerin erst vor wenigen Wochen: Mit ihrem Gedicht „Ohne Schwerkraft“, das der BA nebenstehend veröffentlicht, gewann sie beim 13. Gedichtwettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte, des wohl größten nationalen Lyrikprojekts. An dem Poesiewettbewerb haben sich seit Beginn mehr als 140 000 ambitionierte Hobbyautoren beteiligt. Der Siegerbeitrag der Bergsträßerin („Ein sehr persönliches Gedicht“) wurde unter anderem mit einer professionellen Vertonung und einer Veröffentlichung in der Anthologie „Ausgewählte Werke“ prämiert.

Zeizinger selbst beschreibt ihre Gedichte als „nicht so experimentell wie diejenigen ganz junger Autoren, aber man muss schon ein bisschen nachdenken und sich einfüllen“. Mit den Jahren habe sie zu ihrem eigenen Stil gefunden. Malgorzata Ploszewaska, die etliche ihrer Gedichte ins Polnische übersetzt hat, sagt dazu: „Ihre Verse enthalten kein überflüssiges Wort. Jedes Einzelne hat seinen Platz und erfüllt seine Aufgabe. Präzise gesetzt, beinhaltet es auch das lyrisch Nicht-Gesagte.“ Im Sommer geht Barbara Zeizinger in den vorzeitigen Ruhestand und will sich dann noch mehr Zeit zum Schreiben nehmen als bisher. Am Sonntag (20. März) liest sie auf der Leipziger Buchmesse aus ihren Reiseimpressionen über Kuba.



Barbara Zeizinger

BILD: FUNCK

OHNE SCHWERKRAFT

Die Tür bleibt versperrt, Nur Wolkenlicht lassen wir ein. Da tanzt schon der Milchschaum Auf deiner Lippe, wir strecken uns. Dem Tag entgegen, Honigfinger teilen Die Zeitung und der Sommer blitzt auf In deinem Lächeln. Das ist nicht der Lavendelduft der getrockneten Blüten,

Das war in Frankreich vor einem Jahr. Es ist das Hingeblättere solcher Stunden, wenn Worte beieinander liegen. Später essen wir Himmel und Erde Und ich mag die Beiläufigkeit, Mit der du eine Zigarette drehst. Mehr noch das leichte Beben In deinen Augen, die Nachhut der Nacht.

Barbara Zeizinger

Krimidinner

Odenwaldschule: Bei Dinner Mord

HEPPENHEIM. Die Odenwaldschule in Ober-Hambach (OSO) lädt die Eltern ihrer Schüler, Altschüler und Freunde zu einem „mordsmäßigen“ Spektakel, einem sogenannten Krimidinner, ein. Die Veranstaltung findet am 1. April (Freitag) im Speisesaal statt. Der Reinerlös geht an die Betroffenenhilfe der Odenwaldschule.

Bei einem Krimidinner wird eine spannende Kriminalkomödie ringsum die Gäste gespielt, während ihnen ein Drei-Gänge-Menü serviert wird. Die Veranstaltung eröffnet den Gästen unterhaltsame Möglichkeiten, zum Mitspielen und Miträtseln. Das Stück an der OSO trägt den Titel „Zum Geburtstag – Mord“ im Stil von Sherlock Holmes, Hercule Poirot oder Miss Marple. zg

Krimidinner an der OSO, 1. April (Freitag), Anmeldung per E-Mail an elke.seitz@odenwaldschule.de, ☎ 06252/7970

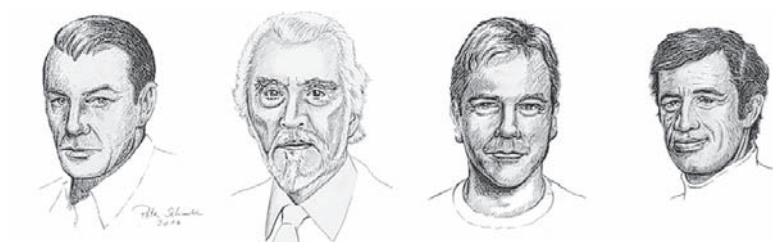


Blues und Rock

Miller Anderson heute im Rex

LORSCH. Im Lorsch Musiktheater Rex sind heute (Freitag) Abend ab 20.30 Uhr Miller Anderson und Band zu Gast. Der gebürtige Schotte Miller Anderson gilt bis heute als Blues- und Rockmusiker erster Güte. In Lorsch präsentiert er seine romantische und poetische Musik live. red

Karten-Infos unter ☎ 06251/100816



Charakterköpfe von der Leinwand auf Papier gezeichnet: Peter Schunk zeigt seine Bilder im „Modernen Theater“ in Weinheim. BILDER: OH/Ü

Modernes Theater: Ausstellung zeigt Filmstars in Weinheim

Charakterköpfe auf Papier

WEINHEIM. „Filmgeschichte auf Papier“. Frei nach diesem Motto hat sich der Weinheimer Grafiker und Illustrator Peter Schunk den Stars der Leinwand gewidmet. Mehr als 50 Filmhelden aus 100 Jahren Kinogeschichte hat er bereits porträtiert. Eine Auswahl seiner Bilder ist jetzt noch bis zum 29. Juni in einer Ausstellung im „Modernen Theater“ in Weinheim zu sehen. pro/ü



Ausstellung „Filmgeschichte auf Papier“, Modernes Theater, Hauptstraße, Weinheim

KINO

Heppenheim Saalbau-Kino: „Black Swan“ 20.15 Uhr.
Hemsbach Brennessel Programmkino: „The King's Speech“ 18.30, 21 Uhr. „Dschungelkind“ 18.30 Uhr. „Wer wenn nicht wir“ 21 Uhr.
Viernheim Kinopolis Rhein-Neckar: „Unknown Identity“ 19.30, 22.30 Uhr. „Alles erlaubt - Eine Woche ohne Regeln“ 20.15, 23 Uhr. „Almanya - Willkommen in Deutschland“ 17.45, 20.30 Uhr. „Der Plan“ 20.30, 23.15 Uhr. „Justin Bieber: Never Say Never 3D“ 14.45, 17.30 Uhr. „Black Swan“ 17.15 Uhr. „Kokowääh“ 16.45, 19.45 Uhr. „Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan“ 14.15 Uhr. „The King's Speech“ 17.30, 20.15 Uhr. „Meine erfundene Frau“ 20.15, 23.30 Uhr. „True Grit“ 22.45 Uhr. „Big Mama's Haus - Die

doppelte Portion“ 15, 17.30 Uhr. „Der Adler der neunten Legion“ 23.15 Uhr. „Rango“ 14.15, 16.50 Uhr. „Powder Girl“ 16.15, 18.45 Uhr. „Gullivers Reisen - Da kommt was Großes auf uns zu 3D“ 14.30 Uhr. „Drive Angry 3D“ 23.15 Uhr. „Der ganz große Traum“ 17.45 Uhr. „Ich bin Nummer vier“ 14.30, 17.15, 22.45 Uhr. „Faster“ 21, 23.30 Uhr. „The Rite - Das Ritual“ 20, 23 Uhr.
Darmstadt CinemaxX Darmstadt: „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - 1“ 15 Uhr. „Vorstadtkrokodile 3“ 15.15 Uhr. „Kokowääh“ 17.15, 20 Uhr. „Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan“ 15.30 Uhr. „Gullivers Reisen - Da kommt was Großes auf uns zu 3D“ 15.15 Uhr. „Meine erfundene Frau“ 17.15, 20, 22.45 Uhr. „Der Adler der neun-

ten Legion“ 22.45 Uhr. „Rango“ 15, 17.45, 20.15 Uhr. „Unknown Identity“ 20.15, 23 Uhr. „Groupies bleiben nicht zum Frühstück“ 14.45 Uhr. „Alles erlaubt - Eine Woche ohne Regeln“ 17.30, 20, 22.45 Uhr. „Justin Bieber: Never Say Never 3D“ 14.45, 17.30 Uhr. „Ich bin Nummer vier“ 14.30, 17.30, 20.15, 23 Uhr. „Faster“ 18.15, 20.45, 23.15 Uhr. „The Rite - Das Ritual“ 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. „Drive Angry 3D“ 23 Uhr.
Festival: „True Grit“ 18, 20.30 Uhr.
Helia Kinos: „Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan“ 15.30 Uhr. „Black Swan“ 17.45, 20.15, 23 Uhr. „127 Hours“ 23 Uhr. „Pina 3D“ 17.30, 20 Uhr. „Serengetti“ 15.30 Uhr. „Dschungelkind“ 17.15 Uhr. „Tron: Legacy 3D“ 23 Uhr. „Rango“ 15 Uhr. „Rapunzel - Neu verhöhnt“ 15 Uhr. „Gullivers Reisen - Da kommt was Großes auf uns zu“ 15.30

Uhr. „Freundschaft Plus“ 23 Uhr. „Big Mama's Haus - Die doppelte Portion“ 15.15, 17.45 Uhr. „72 Kogus - Die 72. Zelle (OV)“ 23 Uhr. „Kolpacino (OV)“ 20.30, 23 Uhr. „Kokowääh“ 20 Uhr. „Cinar Agaci (OV)“ 17.45 Uhr. „Der Plan“ 20.15, 23 Uhr. „Betty Anne Waters“ 17.45, 20.15 Uhr. „Powder Girl“ 15.30, 18, 20.30 Uhr. „Kolpacino Bomba (OV)“ 20.30, 23 Uhr.
Pali Kino: „Almanya - Willkommen in Deutschland“ 17.30, 20 Uhr.
Rex Kinos: „The King's Speech“ 17.45, 20.30 Uhr. „Biutiful“ 20.30 Uhr. „In einer besseren Welt“ 18, 20.45 Uhr. „Wer wenn nicht wir“ 20.45 Uhr. „Der ganz große Traum“ 18.15 Uhr. „The Tree“ 18.15 Uhr.
Reichelsheim Löwen-Lichtspiele: „Rapunzel - Neu verhöhnt“ 20.15 Uhr.

Große Sorge um das Atomkraftwerk

Hoffentlich klappt es! Das wünschen sich derzeit viele Menschen in der ganzen Welt. Denn in Japan in Asien ist ein Atomkraftwerk stark beschädigt. In so einem Werk wird Strom hergestellt. Wenn es zu arg kaputtgeht, können sehr viele gefährliche Strahlen ins Freie gelangen. Deswegen warfen gestern unter anderem Hubschrauber viel Wasser auf Teile des Atomkraftwerks. Die Hoffnung: Das Wasser kühlt das Innere, damit die Anlage nicht noch mehr beschädigt wird.

Kühlung ist wichtig. Denn in einem Atomkraftwerk gibt es innen unter anderem spezielle Stäbe. In denen steckt eine Art Atomfeuer, das viel Hitze produziert. Deswegen muss um die Brennstäbe herum immer Wasser sein. Sonst fangen die Brennstäbe an zu schmelzen und gehen kaputt. Dann kann auch krankmachende Strahlung ins Freie gelangen. So ein Unglück kommt weltweit aber nur sehr, sehr selten vor. Bei uns in Deutschland gab es das noch nie. dpa

THEATER + KONZERTE

- Parktheater Bensheim:** 25 Jahre Eysoldt-Ring - Casal-Quartett, 19 Uhr.
- PiPaPo-Kellertheater Bensheim:** Die Benachrichtigung, Komödie von Vaclav Havel (Eigenproduktion), 20 Uhr.
- Variété-Theater Pegasus Bensheim:** Schau mal, was da blüht!, Frühlingsvarieté mit Diva Tomasz, 20.30 Uhr.
- Comedyhall Darmstadt:** Siegfrieds Nibelungenentzündung, Comedy-Figurentheater mit dem Kikeriki-Theater, 20.30 Uhr.
- Die Komödie/TAP Darmstadt:** „Die beiden Draufgänger“, 20.15 Uhr.
- Goldene Krone Darmstadt:** Kneipe: Piece of Janis, Janis-Joplin-Covers, 22 Uhr. Saal: Your Gig, Bandcontest, 20 Uhr, Vorrunde I.
- HalbNeun Theater Darmstadt:** Parkbankduo „Bauer kocht Frau“, 20.30 Uhr.
- Staatstheater Darmstadt Bar der Kammerspiele Darmstadt:** „Sandmann“, 20 Uhr.
- Staatstheater Darmstadt Großes Haus Darmstadt:** „Nabucco“, 19.30 Uhr.
- Staatstheater Darmstadt Kleines Haus Darmstadt:** „Jud Süß“, 19.30 Uhr.
- Alte Oper Frankfurt:** Max Raabe & Palast Orchester, Konzert, 20 Uhr.
- Alte Oper, Mozart-Saal Frankfurt:** United Kingdom Ukulele Orchestra, 20 Uhr.
- Theater der Stadt - Opernzelt Heidelberg:** Otello, Oper von Giuseppe Verdi (in ital. Sprache mit dt. Übertiteln), 19-22 Uhr, Premiere.
- Theater der Stadt - zwinger1 Heidelberg:** Medicament, Schauspiel von Maya Scheyer, 20-21.30 Uhr, anschließend Publikumsgespräch.
- Theater der Stadt - zwinger3, Kinder- und Jugendtheater Heidelberg:** Ben liebt Anna, nach dem Buch von Peter Härtling (ab 10 Jahren), 10-11.15 Uhr.
- Gasthaus „Zur Traube“ Lautertal:** Auftritt des Kabarett Kabbaratz, 20 Uhr.
- Lautertalhalle Lautertal:** Jugendzentrum: Jugendzentrum geöffnet, 16-22 Uhr.
- Musiktheater Rex Lorsch:** Miller Anderson & Band, (Blues, Rock), 20.30 Uhr.
- Nationaltheater - Opernhaus Mannheim:** Eugen Onegin, von Pjotr Ilkitsch Tschairowski, 19.30 Uhr.
- Nationaltheater - Schauspielhaus Mannheim:** Eine Stunde Zehn, Ballett von Kevin O'Day, 20 Uhr, mit Kurzeinführung im Unteren Foyer um 19.30 Uhr.
- Nationaltheater - Schnawwl Mannheim:** SOS - for Human Rights, mit dem Grips-Theater Berlin (ab 12 Jahre), 9.30 Uhr. Illegal!, von Björn Bicker (ab 18 Jahre), 19 Uhr.
- Nationaltheater - Studio Werkhaus Mannheim:** Die Nachtigall, von Theo Loevendie (Junge Oper ab 7 Jahre), 9.30, 11.30 Uhr.
- Das Wormser - Theater, Kultur- und Tagungszentrum Worms:** Mozartsaal: The Memories, Konzert der Coverband, 20 Uhr. Theater: Carmen, Ballett des Salzburger Landestheaters, 20 Uhr.